

Inhalt

Verstreute Texte aus den frühen Jahren	
Die Kinder der Inder...	9
Else	10
Geschichten von Herrn Jemand	12
Im Dom zu Münster	17
Coesfeld	17
Abend	18
Tritt leise auf	18
Dichter	19
Nachdichtung mystischer Lyrik aus dem indischen Mittelalter (Auszüge)	
Zwischen dem Tag und der Nacht...	20
Der Mensch: eine Puppe aus Draht und Lehm...	20
Gesegnet werden möge das Papier...	21
Könnst' ich alle Inseln...	21
Jack, der Aufschlitzer (Auszüge)	
Pflücke die Rose, eh sie verblüht	23
Im Rosengarten will ich ihrer warten	23
Der Widerspenstigen Zähmung	24
Heimliche Aufforderung	24
Das Vierte Reich (Auszüge)	
Wenn wir Gesprächen anderer...	25
Wie Abglanz ferner Meere...	25
– und dann wird aufgehoben alle Frist...	26
– und dann wird ausgetilgt sein alle List...	26
Aus der Zeitschrift <i>Simplicissimus</i>	
Zeitsparende Erfindungen	27
Reisebilder	
Herbsttag / Batterseapark (London)	29
Am Ufer der Cam / Cambridge	29

Blick durch ein verregnetes Atelierfenster...	30
Aschermittwoch / München	30
Auf der Landstraße hinter Innsbruck	31
Eine Blume in einer „Guten Stube“...	31
Über die Grenze / Der Wanderzirkusdirektor	32
Deya / Mallorca	33
Agrigento	34
Stiftsgarten in Santa Chiara / Napoli	35
Vom Garten der Villa dei Pazzi aus	37
 Bunte Abende für den Rundfunk	
Die große Herbstnotenschau 1937	38
 In der Traumstadt (Auszüge)	
In den Gassen einer Traumstadt...	43
In der Traumstadt ging die letzte Hure...	43
Durch die Traumstadt geht ein Engel...	44
Wenn ich endlich einmal wüßte...	44
In der Traumstadt hatte sich des Nachts...	45
Dr. Gradus ad Pernassum	47
In der Traumstadt, in der Rue...	49
In der Traumstadt ist ein Lächeln stehn...	50
Als ich einmal aus der Traumstadt rückgekehrt...	50
In der Traumstadt, in der Dreizehnmännnergasse...	51
Vor dem Schlafgemach der Gräfin Ete la Peutête...	53
In der Traumstadt hat in einer stillen Seitengasse...	54
Es gehen Schritte durch die Nacht...	55
In der Traumstadt gibt es einen Wartesaal...	56
Schwarz opalisierende spiegelglasglatte...	57
 Dr. Enzian (Auszüge)	
Dr. Enzian begibt sich manchmal...	58
Dr. Enzian hat einen Kokosläufer...	58
Dr. Enzian, als Existenzialist, beweist...	59
Dr. Enzian traf einen Andersgläubigen...	59
Aus dem Zimmer Dr. Enzians tönt Gewimmer...	60
Dr. Enzian kennt einen Pianisten...	60

Dr.ENZIAN, von der Idee besessen...	61
Dr.ENZIAN füttert Lachtauben...	61
Witwe Winter, angestachelt vom Erfindergeist...	62
Dr.ENZIAN hat kürzlich ausprobiert...	63
Prolog zur Woche des Buches 1952	64
Flower Tales (Auszüge)	
Ich bin ein Maiglöckchen...	67
Ich bin ein Flieder...	67
Ich war ein Gänseblümchen...	68
Ich bin eine Lilie...	69
Ich bin eine japanische Kirschblüte...	70
Ich wurde von einem Zitronenfalter...	70
Ich bin ein indischer Lotos...	71
Ich bin eine Tulpe...	71
Ich bin eine Rose...	72
Ich bin eine Geranie...	73
Ich bin der gemeine Kümmel...	74
Prolog zum Tag des Buches 1953	75
Verstreute Texte für Sammelwerke	
Das war in Neapel...	77
All dies...	78
Bekannntschaft mit einem Baum	82
Der richtige Benimm. Der heitere „Revue“-Quiz für alle Situationen	84
Wir sanften Irren (Auszüge)	
Wir sanften Irren leben etwas hinterm Mond...	100
Wir können nicht behaupten...	100
Wir sanften Irren, wenn wir zeitunglesen	101
Wir sanften Irren spielen manchmal Politik....	101
Wenn wir weinen...	102
Erst töten, dann beten?	103
Und weil es Gedichte gibt...	104
Ich bin so sinnlos...	104

Meine Kehle ist manchmal zu...	105
Ich lebe in einem Land...	105
Der Schwabing-Kritiker	
Verworrene Elegie und billiger Eigentrost eines alten Schwabingers	106
Seelenwandertouren (Auszüge)	
Aufgehängte Hemden...	118
Es ist eine sonderbare Stadt...	118
Die armen Seelen	120
PPA läßt nochmals grüßen (Auszüge)	
Vergebliche Frömmigkeit	121
Alle Uhren gehen vor...	122
Wir sind das Volk...	122
Kleine Ansprache...	124
Ich befand mich auf dem Holzweg...	124
September	125
Aus einem späten Tonbandbrief	
Ich bin kein Heimatdichter geworden...	126
Textnachweise	128
Nachwort	130
Kurze Anmerkung von Hans Althaus	141